



Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 28. März 2019, feiert Maria Giger-Raschle, Frauenfelderstrasse 9, Wängi, ihren 85. Geburtstag.

Am Samstag, 30. März 2019, feiert Johann Hafner-Somalvico, WPZ Neuhaus, Neuhausstrasse 3, Wängi, seinen 92. Geburtstag.

Mitteilung Todesfälle

Gestorben am 17. März 2019 in Frauenfeld, René Götte, geboren am 20. Februar 1954, Bürger von Nesslau SG, ledig, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Abdankung fand am Dienstag, 26. März 2019, in Wängi statt.

Gestorben am 21. März 2019 in Wängi, Nelly Mikula geb. Kern, geboren am 17. Februar 1935, Bürgerin von Winterthur ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Wängi. Die Abdankung findet am Donnerstag, 28. März 2019, um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof Wängi statt.

Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Marcel und Manuela Kohler-Strässle, Brühlwiesenstrasse 6, 9545 Wängi. Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus. Lage: Parz. Nr. 1797, Im Anearte, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: Beni Frei AG, Feldackerweg 6, 9545 Wängi. Vorhaben: Umnutzungsgesuch für Muldenumschlagplatz / Aufstellen Lärmschutzwand. Lage: Parz. Nr. 1318 / 1051, Feldackerweg 4+6, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 27. März bis 15. April 2019 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Gesuchsteller: Tillo Dulla, Aadorferstrasse 48, 9545 Wängi. Vorhaben: Lagerzelt aufstellen. Lage: Parz. Nr. 5409, Aadorferstrasse 48, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 29. März bis 17. April 2019 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsicht-

nahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Jan Rutishauser – Gepflegte Langeweile

Jan Rutishauser trat letzten Freitagabend als erster Künstler des diesjährigen WuK-Programmes mit seinem Stück «Gepflegte Langeweile» im Neuhaussaal auf. Zur Begrüssung wird das Publikum mit wichtigen und weniger wichtigen Fragen eingedeckt. Jan Rutishauser geht sofort auf die Anwesenden ein, fragt nach

Entsorgung im April

Metallsammlung:

– Donnerstag, 4. April

Grünabfuhr:

– Montag/Dienstag, 8./9. April und

– Dienstag, 23. April

Kompostplatz:

– Jeden Samstag, 13.30–17.00 Uhr

ist seine Antwort: weil ich es kann. Dass er «es» kann, beweist er brillant und wortgewaltig während des ganzen Abends. Er treibt bunt und virtuos auf der Bühne, bringt die Leute zum Lachen zum Beispiel mit seinen Fragen des Lebens und seinen Antworten dazu wie das Ende einer Beziehung und den Neuanfang als



Jan
Rutishauser
in seinem
Element.

Namen, dem Wohlfühlfaktor, der Erwartungshaltung. Er pflegt diese Kontakte während der ganzen Aufführung und schafft damit eine ungezwungene Stimmung.

Der sympathische und quirliche Kabarettist startet in akzentfreiem Hochdeutsch sein Programm. Wie bitte? Jan Rutishauser ist Deutscher, kein Thurgauer? Einige Sätze später spricht er dann doch waschechten Thurgauer Dialekt. Er ist fast um die Ecke aufgewachsen. Von der Thurgauer Zeitung wurde er zweimal zu den 100 wichtigsten Persönlichkeiten im Thurgau gewählt. Auf die Frage, weshalb er hier nicht Schweizerdeutsch sondern Hochdeutsch spreche,

Single wieder bei den Eltern. Er spielt auf der Gitarre, singt «defekte Liebeslieder», liest Texte und trägt Tiergedichte vor. Die Gedichte und Lieder sind oft ganz kurz, werden schnell vorgetragen, spielen mit Worten, stecken voller Witz und feinsinnigem Humor.

Die Zuschauer müssen gut aufpassen, dass sie keine einzige der Pointen verpassen. Das Publikum verbrachte mit Jan Rutishauser einen gepflegten vergnüglichen Abend mit keiner einzigen langweiligen Minute. Es dankte ihm mit langanhaltendem Applaus und bekam noch eine grossartige Zugabe. Solch gepflegte Langeweile ist unterhaltsam und lässt man sich gerne gefallen. Katharina Schoch

Nationalratskandidat bei der CVP Wängi

nä. In Vertretung der erkrankten Präsidentin Doris Vogel konnte Vize-Präsidentin Margrit Bösiger pünktlich die Jahresversammlung der CVP Wängi im Restaurant Frohsinn eröffnen.

Die ordentlichen Geschäfte wurden diskussionslos und einstimmig in kurzer Zeit abgehandelt. Der Jahresbericht zum Vereinsjahr 2018–2019 erinnerte an erfreuliche Vorkommnisse, wie beispielsweise die hervorragende Wiederwahl von Margrit Bösiger und Toni Scheuchzer in den Gemeinderat, aber auch an traurige Ereignisse, wie den Tod von Bernhard Wiesli und Erwin Gmür. Sowohl Bernhard als auch Erwin haben lange Jahre im Vorstand der CVP mitgewirkt, Bernhard hat während 13 Jahren die Partei als Präsident geführt. Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden der Verstorbenen.

Das genehmigte Jahresprogramm 2019 sieht unter anderem einen Besuch im Zentrum Ranunkel in Rosental, die Teilnahme am Herbstmarkt mit Anwesenheit von Nationalratskandidatinnen und -kandidaten und im November eine Führung durch der Zuckerfabrik in Frauenfeld vor.

Im Anschluss an die Versammlung erläuterte Marc Rüdüsüli seine Beweg-



gründe für die Nationalratskandidatur vom Herbst 2019. Der 20-jährige Marc Rüdüsüli, in einer CVP-Familie aufgewachsen und Mitglied der Jungen CVP Sirnach, hat nach bestandener Matura die RS absolviert, arbeitet derzeit in einem Wohnheim für Menschen mit Behinderung und wird ab Sommer 2019 an der Uni Zürich Jura und Politikwissenschaften studieren.

Marc will mit seiner Kandidatur weitere junge Bürgerinnen und Bürger animieren, sich in der Politik zu engagieren. Gemäss seinen Erfahrungen interessieren sich die Jungen zwar durchaus für Politik, es fehlt ihnen aber das Wissen, wie Politik in der Schweiz «funktioniert».

Kinderwoche

«Olympische Kinderspiele»
9. bis 12. April



im Adlerhaus, Dorfstr. 29, Wängi
Anmeldung bis 30. März 2019
unter www.evang-waengi.ch

Frühlingskonzert

Eing. Auch dieses Jahr ist der Posaenchor Weingarten wieder mit vollem Elan im Endspurt der Vorbereitung für seine zwei Frühlingskonzerte. Am Samstag 30. März, um 20 Uhr erwartet Sie in einer festlich geschmückten Mehrzweckhalle in Lommis nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern Sie werden auch anschliessend ans Konzert durch eine kleine Festwirtschaft verwöhnt.

Legen sie Wert auf eine tolle Akustik, so sind sie ein zweites Mal am Sonntag 31. März, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Wängi eingeladen. Die Musikstück-Auswahl ist sehr vielseitig und hält für jeden Geschmack etwas bereit. Von Lied-Bearbeitungen, Swing, Klassik bis hin zu den Märschen ist etwas dabei. Wir hoffen auf eine grosse Zuhörerschaft und freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungskalender Wängi April 2019

2. Frauengemeinschaft	Frauenzmenge / Frauenjassen
3. Pro Senectute	Mittagstisch
4. Katholische Kirchgemeinde	Seniorenachmittag
4/11./18. Frauengemeinschaft / Frauenverein	Jass- und Spielnachmittag
8. Frauengemeinschaft	Bes. Pflanzenfärberei Orellana
9.-12. Evangelische Kirchgemeinde	Kinderwoche
12. Frauengemeinschaft	Rosenkranz-Andacht
16. Spitex-Verein Wängi	Blutzucker-/Blutdruckmessung
17. Senioren Wandertag	Griesenberg-Leutmerken
23. Bibliothek Wängi	Welttag des Buches
27. Evangelische Kirchgemeinde	Lords-Meeting
28. Katholische Kirchgemeinde	Weisser Sonntag

Ein Inserat in dieser Grösse

kostet im 4-Farbendruck

Fr. 88.-

(plus 7,7% Mehrwertsteuer)



gratis
Gipfeli!

Garage
plus

Märzgipfel

Kinderspielecke

viele Occasionen

jeden SA im März

Autowaschen 5.- CHF

9-12 Uhr

Murg-Garage Wängi GmbH
Frauenfelderstrasse 29
9545 Wängi



PLAUSCH-UNIHOCKEY

jeweils Freitag 18:45 - 20:15
Steinlerturnhalle, Wängi

Eltern, Erwachsene ab 20 Jahren
Frauen + Männer

www.uhcwaengi.ch

oder direkt bei
Lucia Strässle, 079 283 64 07



uHC
wängi

Lords-Meeting

Fröhlicher Gottesdienst für Jung und Alt!

Ort: Adlersaal
Datum: Samstag, 30. März 2019
Zeit: 20.00 Uhr

Kurzandacht zum Thema:

**Musikalischer
Gottesdienst mit
Kurzfilm**

Anschliessend gibts
Kaffee und Kuchen bei
gemütlichem Beisammensein.

Das Lords-Meeting-Team
www.evang-waengi.ch

Annahmeschluss

für Texte und Inserate:
Jeweils Montagabend 17 Uhr!

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



«Für landwirtschaftliche Liegenschaften bin ich Ihr kompetenter Partner. Rufen Sie mich unverbindlich an.»

Hansjörg Huber, Landwirtschaftsexperte

Tel. 071 626 51 51 www.fleischmann.ch

WIR DANKEN HERZLICH

und sind tief berührt von den vielen Zeichen der Verbundenheit und der grossen Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserem lieben Muetti und Grossmuetti

Verena Fuchs-Arnold

6. Januar 1932 – 27. Februar 2019

erfahren durften.

Ganz besonders danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die Muetti Liebe und Freundschaft schenkten, sie im Leben unterstützt und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

- dem ganzen Team des Wohn- und Pflegezentrums Neuhaus, das Muetti liebe- und verständnisvoll betreut hat
- Frau Bernadette Godat und Frau Käthi Niederberger für die Gestaltung des Rosenkranzgebetes
- Frau Gabi Suhner für die einfühlsame Abschiedsfeier
- allen die uns mit einem stillen Händedruck, einer Umarmung, tröstenden Worten, einer Karte, Blumen oder einer Spende an wohltätige Institutionen ihr Mitgefühl entgegengebracht haben.

Muetti du lebst in unseren Herzen weiter!

Wängi, im März 2019

Die Trauerfamilien

Dreissigster: 7. April 2019, 09.30 Uhr, Pfarrkirche Wängi

Trauerzirkulare



Innerhalb eineinhalb Stunden erhalten Sie die bestellten Todesanzeigen.

Diverse Sujet inkl. Kuverts vorhanden.

Die **Weiterleitung** an die von Ihnen **gewünschte Zeitung** ist im Preis inbegriffen.

Auch an Wochenenden und an Feiertagen können Sie Ihre Anzeigen unter der Telefon-Nummer 079 208 61 15 bestellen.

**UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi,
Telefon 052 378 29 10, info@uhu-copy-print.ch**

Spiele des FC Wängi: 30.–31. März 2019

Sa 30. 11.00 Uhr Zuzwil

- Wängi Junioren Ca

So 31. 14.00 Uhr Wängi I

- Rapperswil-Jona II



LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen



• *Leserbrief* • *Leserbrief* • *Leserbrief*

Bauen in Anetswil

Wenn die Einheitsgemeinde Wängi dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, so berührt das auch die ehemalige Ortsgemeinde Anetswil. Als die damals flächenmässig zweitgrösste Ortsgemeinde innerhalb der Municipale, hat sie ihren Platz im heutigen Wappen von Wängi gefunden. Nebenbei: Bis 1812 gehörte Anetswil zur «Äusseren Gemeinde am Tuttwilerberg».

Durch die Einwanderung der Alemanen im 5. Jahrhundert vom Norden her, wurde, nach umfangreichen Rodungen, der Weiler Anetswil 1303 Arnoldswile, «Weiler der Arnolds» gegründet. Um zirka 800 herum beherrschten die «Grafen vom Toggenburg» unsere Gegend. Die Togge auf dem Wappen erinnert an jene untertägige Zeit.

Sie verstehen mich, wenn ich als ehemaliger Ortsvorsteher von Anetswil einen geschichtlichen Abriss gemacht habe.

Ich begreife, dass die Einwohner von Anetswil mit der heute soweit bekannten Situation, betreffs Überbauung des Frohsinnareals, sich vor den Kopf gestossen fühlen. Dass solche, überdimensioniert hohe, bis 5-stöckige Wohnblöcke selbst innerhalb einer Dorfzone unbedingt rechtlichen Schutz erhalten sollten, verstehe ich nicht. Innerhalb von Dorfzonen sollte, so wie es der Name sagt, nur ein harmonisches Wachstum, in Angleichung an bestehende Bauten möglich sein.

Oder wirkt sich hier die vom Schweizervolk flott angenommene Zersiedelungsinitiative bezüglich verdichtetem, höherem Bauen in Bauzonen negativ aus? Wie steht es mit der Organisation, die zum Schutz unserer Heimat (Heimatschutz) berufen ist, – kann man bei solchen bevorstehenden Problemen nicht an sie zur Mitberatung gelangen?

Es sollte nicht sein, dass infolge unbeschränkter Bauwut die Wohnqualität der angestammten Bevölkerung derart benachteiligt wird. Die bevorstehende, ausgewiesene und umfangreiche Beschattung des in diesem Falle tiefer liegenden Wohnquartiers durch die geplanten Grossbauten ist nicht akzeptabel.

Bei den Einwohnern von Anetswil geht hervor, dass sie ihre Heimat lieben und das schöne, vertraute Ortsbild mit ländlichem Dorfcharakter nicht verlieren möchten. Betreffs weiteren Problemen, wie rapides Bevölkerungswachstum, Überarbeitung der Infrastruktur usw. bedarf es deren weitere Abklärungen.

Die Initiative einer allfälligen Einsprache zum Baugesuch appelliert an den Gemeinderat Wängi, die kantonalen Stellen, sowie an die Bauherrschaft, dass zusammen eine einvernehmliche Lösung des Problems gefunden wird, – damit die Anetswiler mit Freude am Jubiläumfest 50-Jahre Einheitsgemeinde Wängi teilnehmen werden!

Hans Müller, Lachen

Männerriege Wängi

Max Stahel wird für seine langjährige Leitertätigkeit geehrt

Nach einem feinen Nachessen aus der Frohsinn Küche begrüsst der Präsident Andi Clesle die Männerriege zur 86. Jahresversammlung. Speziell willkommen heisst er Ehren- und Freimitglieder sowie die Delegationen von Aktiv TV, Fraueturnverein und Turnveteranen.

Die Traktanden werden wie vorgeschlagen abgewickelt. Das Protokoll der Jahresversammlung 2018 wird einstimmig angenommen. Von drei Turnkameraden musste für immer Abschied genommen werden. Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute den verstorbenen Turnkameraden Bernhard Wiesli, Viktor Krähemann und Erwin Gmür.

Neu in den Verein aufgenommen wurden Meinrad Berther, Paul Friebe, Erich Müller und Jose Rodrigues. Die Jahresberichte von Präsident Andi Clesle, Oberturner Roman Kohler und Seniorenobmann Heinz Thalman zeigen das abwechslungsreiche Vereinsleben. Die Höhepunkte im vergangenen Jahr waren das eigene Hallenturnier, der Maibummel, das Kantonale Turnfest in Romanshorn und die Turner Städtereise nach Rotterdam.

Der Ausblick ins neue Vereinsjahr zeigt Anlässe wie: Maibummel, Velofahrt an den Bichelsee, Minigolf, Besuch der Faustball WM im August in Winterthur, Turnfahrt im September und Turnunterhaltung im November. Für fleissigen Turnstundenbesuch werden folgende Turner geehrt: Gruppe 35 Puls: Hans Egger, Erwin Fuchs und Stefan Rust. Senioren: Guido Allenspach, Otto Müller und Fred Nordzij. Turnkamerad Ruedi Isenring wird zum Freimitglied ernannt. Max Stahel (Bild) wird für seine langjährige Tätigkeit als Leiter der Senioren geehrt. Max Stahel möchte etwas kürzer treten und gibt seine Leitertätigkeit ab. Max Stahel war 10 Jahre Seniorenobmann.

Weitere 4 Jahre unterstützte er das Leiterteam der Senioren. Unzählige Turnstunden hat er vorbereitet und



durchgeführt. Viele Velotouren wurden vom ihm hervorragend organisiert. Vielen Dank für den grossen Einsatz fürs Turnen. Mit dem Turnerlied wird die Versammlung abgeschlossen.

Christof Störchli

Ein Inserat in dieser Grösse

kostet im 4-Farbindruck
Fr. 83.60
(plus Must)

Atelier Krähemann / Krähemann Spirit



Atelier



Körper- und Energiearbeit



Tag der offenen Tür

6.4.2019 ab 10 Uhr

Neu: Wilerstrasse 3, 9545 Wängi

Yvonne Krähemann (079/477 77 87)
www.kraehemann.com



Gast:
Eveline Marti
Aromatherapeutin



Pilates- und Yogastunden in Wängi



Teste gratis ab 1. April 2019 Pilates- und Yogastunden in Wängi:

Stundenplan ab 1.4.19 - Froheggstrasse 4 - 9545 Wängi				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8.30 Uhr Pilates	8.30 Uhr Yoga	8.30 Uhr Pilates	
	9.50 Uhr Yoga	9.50 Uhr Pilates	9.50 Uhr Yoga	
18.30 Uhr Pilates		18.30 Uhr Pilates	18.30 Uhr Yoga	
19.50 Uhr Yoga		19.50 Uhr Yoga	19.50 Uhr Pilates	

Kosten: Fr. 22.- pro Stunde (70 Min.) zahlbar quartalsweise
Verpasste Stunden können jederzeit und ohne Verfall nachgeholt werden.

Top-Angebot: Eine 2. Stunde kann **GRATIS** besucht werden frei nach Wahl (sofern Platz vorhanden)



Telefon 079 355 36 80 . info@meibalance.ch
Info siehe unter www.meibalance.ch

Neues Pilates- und Yoga-Studio

Eing. Für Mirjam Meier geht mit dem eigenen Fitness-Studio ein grosser Traum in Erfüllung. Schon seit 4 Jahren gibt sie Stunden in Wallenwil und Stettfurt und seit 2018 auch in den Räumlichkeiten der Trisana in Wängi.



Ab 1. April 2019 nimmt sie nun alle Stunden zusammen in ihr eigenes Studio an der Froheggstrasse 4 (ehemals Atelier Krähemann, das an die Wilerstrasse 3 zog). Mirjam Meier bietet ab 1. April zwölf Lektionen an – siehe auch Inserat oder www.meibalance.ch. Beim Pilates geht es vor allem um Kraftaufbau, speziell im Rumpf, sprich Bauch, Beckenboden und Rücken. Die gute Haltung, sowie die Balance und die Entspannung kommen ebenfalls nicht zu kurz. Die Übungen werden langsam ausgeführt und sind für jedermann machbar.

Auch im Yoga wird Kraftaufbau geübt, aber auch die Streckung und Dehnung ist sehr wichtig. Mirjam Meier setzt im Yoga unter anderem stark auf Faszientraining, wo die Faszien (gleich Bindegewebe) speziell gedehnt werden, da viele Schmerzen und Verspannungen von verkürzten und verspannten Muskeln und Faszien rühren. Bei Mirjam Meier's Yoga geht es nicht um eine Philosophie und schwierige Haltungen «aushalten», sondern um gesundes Bewegen, Kraftaufbau kombiniert mit Entspannung und «runter fahren».

In all ihren Stunden geht es nicht um Leistung, sondern um Gesundheit und Machbarkeit für alle Teilnehmer. Wichtig ist ihr auch die Geselligkeit und die Freude an Bewegung und am eigenen Körper zu vermitteln. Ab 1. April können die Stunden an der Froheggstrasse 4 gratis getestet werden. Einfach vorher bei Mirjam Meier melden. Siehe auch Inserat in dieser Ausgabe.

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Trauercafé

Mtg. Am 7. März fand das zweimal jährlich stattfindende Trauercafé im Adlerhaus statt. Der Einladung durch die Spixtex Wängi folgten 9 Frauen und Männer. Der evangelische Pfarrer, Lukas Weinhold, führte sehr einfühlsam durch den Nachmittag. Er wurde von der katholischen Seelsorgerin Ursula Ruckstuhl unterstützt. Mit dem Gedicht «Memento» von Mascha Kaléko und einem persönlichen Trauererlebnis begann er die Runde. Es konnte jeder teilnehmen, gerade wie es für ihn stimmte. Seine Gedanken, seine Erlebnisse und seine Empfindungen in dem geborgenen Rahmen mitteilen.

Im Anschluss, bei Kaffee und Kuchen, wurde sich in individuellen Gesprächen ausgetauscht und wichtige Kontakte geknüpft um sich gegenseitig zu unterstützen.

Lords-Meeting mit Gesang und Kurzfilm

Eing. Am kommenden Samstag, 30. März 2019, feiern Junge und Junggebliebene wieder Lords-Meeting. Der abwechslungsreiche Gottesdienst beginnt um 20 Uhr im Adlersaal gegenüber der evangelischen Kirche Wängi.

Die junge und dynamische Lords-Meeting-Band wird den Abend mit viel Musik

und Gesang selbst gestalten. Mit modernen, rhythmischen Lobpreisliedern wird eine direkte Begegnung mit Gott – eben ein Lords-Meeting – gefeiert. Nebst der fröhlichen, musikalischen Anbetung können sich die Besucher auf den Kurzfilm «6000 Punkte für den Himmel» freuen, der dazwischen als Gedankenanstoss gezeigt wird.

Nach dem Lords-Meeting sind alle herzlich zu einem feinen Imbiss eingeladen.

Enthüllte Passion

sk. Mit Farbe und Worten schildert das Ehepaar Claudia und Ruedi Kündig (Bild) im Rahmen des Hauskreisgottesdienstes eindrücklich die Geschehnisse vor dem ersten Ostern.

Was ist hier los? Der Chor der Kirche gleicht einem Atelier, Staffeleien runden einen Halbkreis, darauf bergen sich Gemälde in schützendes Tuch. Ruedi Kündig beginnt mit seinem szenischen



Vortrag aus Kapitel 13 des Johannesevangeliums, als Jesus die Jünger zum Passahmahl lädt. Parallel zur Rezitation greift seine Frau Claudia zu Schwamm und Farbe, gespannt verfolgen die Gäste das Entstehen auf der Leinwand. Passend dazu eindringliche Musik, konzentrierte Worte ...

Ein um die andere Szene auf den Staffeleien wird zu Perlen des Bibeltexes enthüllt, bis auch das von der Künstlerin fertig gestaltete Bild seinen Platz im Reigen einnimmt. Eine neue Runde beginnt ... insgesamt werden so neun Kapitel aus der Bibel geschildert, die zeigen, wie es zum ersten Osterfest gekommen ist. Und das wir bis heute feiern. Der von Pfarrer Lukas Weinhold, den Mitgliedern der Hauskreise und dem Ehepaar Kündig vorbereitete Gottesdienst begeistert die Menschen.

Wir vermieten, per 1. Juni

schöne, helle, charmante 3-Zimmer- Dachwohnung

zentral, ruhig gelegen, mit schönem Garten, div. Sitzplätze, Parkplatz, inkl. NK Fr. 1200.–.

Telefon 079 382 95 61
052 378 14 54 (G)

Die Messe für Alternativen in der Tiergesundheit

(R) Menschen die sich für ein Tier als Begleiter ihres Lebens entscheiden, werden immer häufiger. Doch nicht immer ist die erträumte Harmonie und Freude anwesend und oft sind Tierhalter mit der jeweiligen Situation überfordert.

Mit der Tier Vital Messe bieten wir einen Ort, in welchem Sie sich als Besucher

über eine Vielzahl von Möglichkeiten, für die Gesunderhaltung oder Heilbegleitung ihrer tierischen Freunde informieren können.

Sie können Hilfreiches über die Haltung, Ernährung, Ausbildung, Pflege, Therapieformen, usw. erfahren. Quelle: <http://www.tier-vital-messe.ch/index.html>

6Feet geht International!

Am 7. April 2019 findet von 09 bis 17 Uhr die Tier Vital Messe in Wil (Schweiz) statt und 6Feet darf dabei sein! Sie finden uns am Stand gemeinsam mit Petra Schmid von <http://www.farbenwunder.ch/>!

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag und viele neue Kontakte! Weitere Informationen zur Messe finden Sie unter: <http://www.tier-vital-messe.ch/index.html> Weitere Informationen zu uns: Petra Schmid <http://www.farbenwunder.ch/> und 6Feet www.6feet-aalen.de.

Gerne können Sie auch persönlichen Kontakt zu uns aufnehmen: Per PN Dietmar Frank, Jessica Hoppe oder telefonisch Dietmar Frank +49 172 731 70 48.

Drucker- Papier

Format A4, weiss, 80 g
ECF (elementarchlorfrei)

500 Blatt	Fr. 8.50	(inkl. Mwst)
1000 Blatt	Fr. 16.70	(inkl. Mwst)
1500 Blatt	Fr. 24.70	(inkl. Mwst)
2000 Blatt	Fr. 32.50	(inkl. Mwst)
2500 Blatt	Fr. 36.40	(inkl. Mwst)

UHU Copy-Print

Wilerstrasse 3
(Bürogebäude ehem. Weberei)
9545 Wängi
Telefon 052 378 29 10
info@uhu-copy-print.ch

Auch farbige Papiere

in Schachteln (500 Blatt)
oder kleinen Stückzahlen
erhältlich!

- Formate A4 und A3
- 80 g, 120 g und 160 g

Zu vermieten, per sofort

möblierte 3½-Zimmer-Wohnung

im Dorfkern Wängi,
Mietzins inkl. NK Fr. 1080.–.

Telefon 079 436 25 70